

Friedrich-Perthes-Preis für Nina George



Credit Foto © Paul Müller

Joachim-Friedrich-Str. 34
1107112 Berlin
Tel ++49 30 577 1421
Vorstandsvorsitzende:
Yvonne Wüstel
Pressekontakt:
Dr. Maria-Jolanda Boselli
++49 1573 0087459

Unsere Mörderische Schwester Nina George wurde „in Anerkennung und Würdigung ihres großen Engagements für die Buchbranche“ mit dem Friedrich-Perthes-Preis ausgezeichnet.

Börsenvereins-Vorsteher Sebastian Guggolz sagte bei der Verleihung: "Mit großer Sachkenntnis, politischem Verstand und Präsenz gestaltet Nina George als Schriftstellerin seit vielen Jahren aktiv die Rahmenbedingungen des Schreibens, Übersetzens und Publizierens mit. In zahlreichen Ämtern, Funktionen und Projekten – insbesondere als Präsidentin und heutige Ehrenpräsidentin des European Writers' Council sowie im Netzwerk Autorenrechte – tritt sie für faire Vergütung, kulturelle Vielfalt und die Rechte der Urheber:innen im digitalen Wandel ein. Ihre Expertise zu künstlicher Intelligenz, digitaler Souveränität und Bibliotheksfragen stellt sie in nationalen, europäischen und internationalen Diskursen, Gremien und Initiativen beharrlich und gewinnbringend zur Verfügung. Für ihre herausragenden Verdienste um die Rechte und Belange von Urheber:innen und der gesamten Buchbranche möchten wir Nina George in besonderer Weise danken".

Yvonne Wüstel, Vorstandsvorsitzende der Mörderischen Schwestern gratuliert Nina: Wir, die Mörderischen Schwestern, freuen uns mit dir über diese mehr als verdiente Auszeichnung. Du bist nicht nur eine kluge und versierte Autorin, du kämpfst darüber hinaus unermüdlich für die Rechte von Autor*innen, und zwar vor allem für uns Frauen. Danke, liebe Nina!"

Die Mörderischen Schwestern e.V.: Als größtes europäisches Netzwerk von Krimi-Liehaberinnen vereinen die „Mörderischen Schwestern e.V.“ rund 800 Autorinnen und Bücherfreundinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Hauptsitz ist Berlin. Ziel ist die Förderung der von Frauen verfassten, deutschsprachigen Kriminalliteratur sowie von Autorinnen- und Frauenrechten. Neben dem Arbeitsstipendium bietet das Netzwerk u.a. ein Mentorinnen-Programm, Stipendien, Krimi-Festivals sowie diverse Fortbildungen und Veranstaltungen wie die „Ladies Crime Night“.